

Mitteilungsblatt

der Gemeinde



Kämpfelbach

mit den Ortsteilen Bilfingen und Ersingen

Ausgabe-Nummer 45

Einzelpreis €0,50

Mittwoch, 4. November 2020

Herausgeber: Gemeinde Kämpfelbach · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Udo Kleiner, Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Verlag: Langer Werbeteam, Bismarckstr. 13/2, 75236 Kämpfelbach, Tel. 07232 303030, Fax 07232 303039,
E-Mail: info@langer-werbeteam.de

Informationen zum Coronavirus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit breitet sich das Coronavirus erneut rasant aus. Mehrere Einwohner aus dem Enzkreis und von Kämpfelbach sind infiziert und zahlreiche Kontaktpersonen müssen in Quarantäne. Die Intensivpflegebetten in den regionalen Krankenhäusern füllen sich zusehens mit Covid-Patienten.

Um eine Weiterverbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 zu verzögern und einzudämmen, ist es wichtig, Fälle früh zu erkennen, sie zu isolieren und Hygienemaßnahmen konsequent einzuhalten. Das Gesundheitsamt rät weiterhin zur Besonnenheit innerhalb der Bevölkerung.

Die Gemeinde Kämpfelbach als zuständige Ortspolizeibehörde ist im Einzelfall für notwendige Anordnungen zum Schutz der Bevölkerung, z.B. Absage von Veranstaltungen zuständig. Falls dies nötig sein sollte, geschieht dies in Abstimmung mit den Fachbehörden, wie dem Gesundheitsamt und unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit und des Mindesteingriffs.

Alle organisatorischen Maßnahmen der Gemeindeverwaltung dienen der Eindämmung des Virus und zu Ihrem Schutz. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger können einen großen Teil dazu beitragen.

Sollen Sie Erkältungssymptome zeigen, bleiben Sie vorsorglich Zuhause, melden Sie sich bitte zunächst telefonisch bei Ihrem Arzt oder beim telefonischen Bereitschaftsdienst (116 117) und reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte.

Insoweit appelliere ich an Ihren gesunden Menschenverstand. Gemeinsam können wir gegen den Krankheitserreger viel erreichen.

Weitere Hinweise finden Sie auch auf den Webseiten des

- Landratsamtes:
www.enzkreis.de/Gesundheitsamt
- Robert-Koch-Instituts:
www.rki.de/covid-19
- Landesgesundheitsamtes:
www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine_

Informationen zur vorübergehenden Schließung der gemeindeeigenen Objekte sowie der Rathäuser

Wir haben uns für folgende Maßnahmen entschieden:

Rathäuser

Die Gemeindeverwaltung ist weiterhin für ihre Bürger da. Ab Donnerstag, den 5. November 2020 sollten Sie bitte Termine vorab telefonisch oder über E-Mail mit den jeweiligen Mitarbeitern vereinbaren.

Die Mitarbeiter stehen für Ihre Anliegen weiterhin zur Verfügung, jedoch werden die Eingangstüren erst nach Klingeln für Sie geöffnet. Wir bitten Sie, um Verständnis für diese Maßnahme, die gewährleisten soll, dass die Gemeindeverwaltung dauerhaft arbeitsfähig bleibt.

Veranstaltungen, Gemeindehallen, Hallenbad

Alle Veranstaltungen in Kämpfelbach sind im November 2020 abgesagt. Ebenso werden die gemeindeeigenen Hallen und das Hallenbad Ersingen geschlossen.

Im November 2020 werden keine Vermietungen von gemeindeeigenen Räumlichkeiten mehr vorgenommen und keine genehmigungspflichtigen Veranstaltungen auch außerhalb der kommunalen Einrichtungen genehmigt.

Alle wichtigen Informationen zum Coronavirus finden Sie tagesaktuell auf der Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Gesundheitsamt, sowie zur Gemeinde Kämpfelbach unter www.kaempfelbach.de.

Bleiben Sie alle wohlauf.

Ihr

Udo Kleiner
Bürgermeister

Die bundesweiten Maßnahmen zur
Eindämmung der Corona-Pandemie finden
Sie auf der Homepage der Gemeinde:
www.kaempfelbach.de

Gemeindeverwaltung Kämpfelbach

E-Mail gemeinde@kaempfelbach.de
Internet www.kaempfelbach.de

RATHAUS ERSINGEN

Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-0

Ämter: Bürgermeister
Hauptamt mit Ordnungsamt und Bürgerbüro
Bauamt

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Besprechungstermine sind nach Vereinbarung mit dem Sekretariat möglich – Telefon 07231 8866-12

RATHAUS BILFINGEN

Ebbstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-50

Ämter: Liegenschaftsamt, Standesamt, Bürgerbüro

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten des Standesamtes:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Wassermeister Jürgen Wessinger, Telefon 0171 3854394

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Kostenfreie Rufnr. 116 117**
an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 - 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst **07231 969 2969**

Helios Klinikum Pforzheim (Mi. 15-20 Uhr, Fr. 16-20 Uhr, Sa. So. und Feiertag 8-20 Uhr). Telefonische Terminabsprache sinnvoll.

Bereitschaftsdienst der Apotheken (ab 8.30 Uhr)

Samstag, 07.11.2020

Rats-Apotheke Ispringen, Gartenstraße 8, Telefon 07231-984040
Apotheke im Kaufland, Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. 07231-454350

Sonntag, 08.11.2020

Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstraße 3, Telefon 07231-316699

Mittwoch, 11.11.2020

Heynlin-Apotheke, Stein, Königsbacher Straße 26, Tel. 07232-311136
Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32, Telefon 07231-106064

Apotheken-Notdienstfinder unter kostenfreier Festnetz-Nr. **08 00 - 02 28 33**, von jedem Handy ohne Vorwahl oder per SMS „apo“ unter **2 28 33** (je max. 69 ct/Min) sowie unter www.aponet.de.

Zahnärztlicher Notdienst erfragen unter 06 21 38 00 08 18

Notrufe

Polizei	110
Feuer + Notruf (lebensbedrohliche Situation)	112
DRK Krankentransport	07231 19222
DRK Hausnotruf	07231 373-288

Erdgas Südwest GmbH Ettlingen	07243 216-0
Störungsmeldestelle Strom	0800 3629477
Erdgas	01802 056229
Kabel BW	01806 888150
Bezirkszentrum Birkenfeld	07231 4541

• BioWärme Ersingen

Geschäftsstelle Tel. 07231 981520 – www.biowaerme-ersingen.de
Störungen/Umstellung auf Nahwärme: Tel. 07231 5660060
täglich 8.00 - 20.00 Uhr

Beratung und Hilfe

• Sozialstation Kämpfelbach e.V.

Laubigstr. 1, Telefon: 07231 88677-0; Fax: 07231 88677-19

E-Mail: info@sozialstation-kaempfelbach.de

www.sozialstation-kaempfelbach.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Ambulante Pflege: 07231 88677-26

Rufbereitschaftsnummer: 0171-8211953

Tagespflege: 07231 88677-20, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

• **Beratungsstelle für Hilfen im Alter** Isolde Renner-Rosentreter, Markus Schweizer, Caritas Pforzheim e.V., Telefon 07231 128131 oder 07231 128130, isolde.renner@caritas-pforzheim.de; markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

• **Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V.:** Familienhebamme, Kinderkrankenpflegerin, Familienbegleitung u. -pflege. Unterstützung für Familien mit Kindern unter 3 J. Tatjana von Thaden, 07231 128-844, E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de, www.caritas-pforzheim.de

• **Mobbing-Hotline Baden-Württemberg:** Mo. – Fr. von 8–22 Uhr, Tel. 01802 6622464 (6 Cent pro Anruf, keine Zeitbegrenzung)

• **Beratung zu HIV u. AIDS**, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstr. 28, Pforzh. Tel.: 07231 308-9580, Sprechzeiten: Di. 13.30-18 Uhr (bis 19.30 Uhr n.V.), Do. 8-14 Uhr (ab 7 Uhr n.V.). **AIDS-Hilfe** Pforzh. e.V., Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzh., Tel. 07231 441110, E-Mail: info@ah-pforzheim.de; Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

• **miteinanderleben e.V.**, Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur, Naglerstr. 2b, Pforzheim, Tel.: 07231 133310, Fax: 07231 1333199, www.miteinanderleben.de

• **Diakonie Pforzheim:** Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41 Pforzheim u. i.d. Diak. Beratungsst. Mühlacker, Hindenburgstr. 48, **Fachstelle f. häusl. Gewalt:** Terminvergabe Tel. 07231 42865-0; **Ökum. Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231 45763-0.

• **Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH**, Themen Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, Wurmberger Str. 4a, Pforzheim, Tel. 07231 7787050, www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de

• **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**, Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust u. gesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtl. Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzh. Stadtmission e.V., Westl. 120, Pforzh., Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

• **pro familia Pforzheim e.V.**, Parkstr. 19-21, Pforzheim, Tel. 07231 6075860

• **Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen** Beratung u. Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige u. deren Angeh. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Mo. + Di. + Do. 9.00 - 12 und 14 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

• **Anne Marie Rouvière-Petrucci, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung.** Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 3089692, Anne.Marie.Rouviere.Petrucci@enzkreis.de

• **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroff. u. Angeh.** Einzel-, Paar- o. Familiengespräche u. fachl. gel. Gesprächs- und Entspannungsgruppen, Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-9698900, Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

• **Gesundheitsamt, Gesundheitsförderung und Prävention** Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 30875, E-Mail: gf@enzkreis.de

• **Hospizdienst Westlicher Enzkreis:** Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: Tel. 07236-2799897; Verwaltung: 07236-2799910; 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15; <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

08.10.2020 in Karlsruhe: **Luise**

Eltern: Falko und Sandy Richter geb. Opolka, Kirchbergsiedlung 10, Kämpfelbach-Ersingen

10.10.2020 in Pforzheim: **Mijo Erich**

Eltern: Ilija Rajkovaca und Jaqueline Stotz-Rajkovaca geb. Stotz, Falkenstr. 7, Kämpfelbach-Ersingen

24.10.2020 in Karlsruhe: **Tom**

Eltern: Christoph und Steffi Manthe geb. Krüger, Uferstr. 16, Kämpfelbach-Bilfingen

Sterbefälle

26.10.2020 in Pforzheim

Michael Kunz, 70 Jahre, Kämpfelbach-Bilfingen, Kirchgrundstr. 17

28.10.2020 in Pforzheim

Thomas Winteroll, 59 Jahre, Kämpfelbach-Ersingen, Haldenstr. 31

29.10.2020 in Remchingen

Hilde Betzler geb. Bauer, 88 Jahre, Kämpfelbach-Ersingen, Lindenstr. 4

Fundbüro

OT Bilfingen

- einzelner Schlüssel in Schlüsselmäppchen

Hallenbad Ersingen

Aufgrund der bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleibt das Hallenbad Ersingen bis einschließlich Sonntag, 29. November 2020 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Sperrmüllbörse / Umweltecke

Restmüll / Bioabfall

Ersingen/Bilfingen: Freitag, 6. November 2020



Leerung der grünen Tonne

OT Ersingen

Freitag, 13. November 2020

Montag, 16. November 2020

flach

rund



Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Ispringen und Königsbach



November	Ispringen	Königsbach	November	Ispringen	Königsbach
1 So	Allerheiligen		16 Mo		
2 Mo			17 Di		14:00 – 17:30
3 Di		14:00 – 17:30	18 Mi	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30
4 Mi		14:00 – 17:30	19 Do		14:00 – 17:30
5 Do	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30	20 Fr	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30
6 Fr		14:00 – 17:30	21 Sa	8:30 – 11:30	13:00 – 16:00
7 Sa	8:30 – 11:30	13:00 – 16:00	22 So		
8 So			23 Mo		
9 Mo			24 Di		
10 Di	14:00 – 17:30		25 Mi	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30
11 Mi		9:00 – 12:30	26 Do		9:00 – 12:30
12 Do	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30	27 Fr	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30
13 Fr		9:00 – 12:30	28 Sa	13:00 – 16:00	8:30 – 11:30
14 Sa	13:00 – 16:00	8:30 – 11:30	29 So		
15 So			30 Mo		

Kämpfelbacher „Sperrmüll-Markt“

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos angeboten:

Fernsehgerät Philips LCD-TV 42PFL7403D,
42 Zoll, für ext. Kabel- oder Satellitentuner,
inkl. Fernbedienung und Beschreibung,
auch als PC-Bildschirm verwendbar.

01 71 - 6 91 56 58

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis Friedhofsbrunnen

Wir weisen darauf hin, dass mit Beginn von Frostnächten in beiden Ortsteilen die Friedhofsbrunnen entleert und winterfest gemacht werden. Ab dann kann benötigtes Wasser in den Toilettenräumen der Friedhöfe geholt werden!



Ein Tipp zum Winter!!

Vergessen Sie nicht, jetzt schon Ihre Wasserleitungen, die ins Freie gehen, abzustellen und zu entleeren. Denken Sie auch an offenstehende Kellerfenster usw.

Schon eine Frostnacht kann zu Schäden und Wasserverlust führen!

Bürgerbüro Ersingen

Das Bürgerbüro im Rathaus Ersingen ist in der Zeit **vom 6. bis 13. November 2020** geschlossen. In dieser Zeit wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten bitte an das Bürgerbüro im Rathaus Bilfingen (Herr Bechtluft). Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 12 Uhr. Am Donnerstag, den 12. November 2020, haben beide Bürgerbüros geschlossen.

An den Gemeinderat der Gemeinde Kämpfelbach

30.10.2020

Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 12/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Montag, 9. November 2020, 19.00 Uhr, findet in der Turn- und Festhalle Ersingen im OT Ersingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Nach der immer noch geltenden Empfehlung des Gesundheitsamtes und der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 12.05.2020 sind für den Ablauf dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung in Corona-Zeiten folgende Hygiene- und Abstandsregelungen (für Ratsmitglieder, Verwaltung und Besucher) zu beachten:

1. Während der Sitzung sollte der Abstand zwischen Einzelpersonen einen Radius von 1,5 m, besser 2 m betragen. Der Ratssaal ist hierfür



i.d.R. zu klein, deshalb sollten hier geräumigere Objekte wie bspw. Sporthallen bevorzugt werden.

- Alle Teilnehmer(innen) betreten bzw. verlassen die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander.
 - Alle an der Sitzung Teilnehmenden müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, dies ist bei Einlass zu überwachen (Ziffer 5). Bereits in der Einladung sollte hierauf hingewiesen werden.
 - Im Zugangsbereich zum Sitzungssaal sollte ein Händedesinfektionsmittelspender bereitgestellt werden. Alle Eintretenden sollten aufgefordert werden, den Spender zu nutzen.
 - Bei der Einladung zur Ratssitzung sollte allen Adressaten mit möglichen Risikofaktoren geraten werden, eine Teilnahme mit der Hausärztin/ dem Hausarzt zu besprechen und ggf. auf eine Teilnahme zu verzichten bzw. sich elektronisch in die Sitzung zuzuschalten. Gleiches gilt für den Fall, dass ein Mund-Nasen-Schutz möglicherweise nicht vertragen wird.
 - Personen, die Symptome einer Erkältung an sich verspüren, dürfen nicht teilnehmen. Hier ist an die Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Allgemeinheit zu appellieren.
 - Bei längeren Reden wie bspw. Haushaltsreden ist ein Rednerpult mit Speischutz zur Verfügung zu stellen.
- Die Einhaltung dieser Hygiene- und Abstandsregelungen sind vom Bürgermeister als Hausherr zu überwachen und sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Kleiner
Bürgermeister

Bitte teilen Sie Befangenheitstatbestände vor der Sitzung der Verwaltung mit. In Zweifelsfällen bitten wir um ausreichend frühzeitige Information, damit die erforderliche Prüfung des Sachverhalts durch die Verwaltung erfolgen kann.

Tagesordnung:

- Bekanntgaben
- Herstellung eines 2. Rettungsweges mit Brandschutzmaßnahmen und der Barrierefreiheit am Bürgerhaus Ersingen, Beratung und Beschlussfassung
- Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur Lärmkartierung und des Lärmaktionsplanes für Bilfingen und Ersingen, Einführung von Tempo 30 an sämtlichen Ortsdurchfahrten (Landes- und Kreisstraße), Beratungen und Beschlussfassungen
- Neubau des Seniorenzentrums mit betreuten Wohnungen des Sozialwerks Bethesda in Kämpfelbach-Bilfingen, Vorstellung der Bauantragspläne für das Seniorenzentrum in Bilfingen, Kenntnisnahme
- Bestattungswesen – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Grabaushub- und Grabverfüllungsarbeiten
- Anpassung der Verwaltungskosten in den Verträgen über den Betrieb und die Förderung der Kindertagesstätten der katholischen Kirche; Beratung und Beschlussfassung
- Elternbeiträge zur Kinderbetreuung; Beratung und Beschlussfassung
- Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis,- Vergabe der Planungs- und Bauleistungen an einen Generalunternehmer in den jeweils ausgeschriebenen Verbandsgemeinden
- Bauanträge
 - Boschstr. 7, Flst. Nr. 4791/1, OT Bilfingen Errichtung einer Fertighalle mit Büro und Wohnung
- Genehmigung zur Annahme und Vermittlung von Spenden
- Fragen des Gemeinderates
- Bürgerfragen

Kennen Sie schon unser Mitteilungsblatt-Archiv?

>>> www.langer-werbetaem.de <<<

Erste Hauptversammlung der nun einheitlichen Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach



Bei der jetzt einheitlichen Feuerwehr Kämpfelbach mussten einige Funktionen durch Wahl neu besetzt werden. Im Bild (von links): Marc Frey, Dennis Hüll, Bürgermeister Udo Kleiner, Marco Gnam, Thomas Heckmann, Nico Bischoff, Kreisbrandmeister Carsten Sorg und Marco Opolka.

Die Freiwillige Feuerwehr Kämpfelbach ist eine der wenigen Wehren, die in diesem Jahr eine Jahreshauptversammlung abhalten konnten. Nachdem der Gemeinderat im Mai dieses Jahres den Vorschlag der Wehr zur neuen Feuerwehrsatzung angenommen hat, wurden die Abteilungen Ersingen und Bilfingen aufgelöst und die jetzt einheitliche „Feuerwehr Kämpfelbach“ gebildet. Es waren nun zwingend Neuwahlen durchzuführen. Die Ehrungen und Beförderungen erfolgen erst im kommenden Jahr. Die Hauptversammlung fand unter Corona-Bedingungen bei weitem Sitzabstand mit 49 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in der Turn- und Festhalle in Ersingen statt. Bürgermeister Udo Kleiner, Vertreter der Gemeinderatsfraktionen, Kreisbrandmeister Carsten Sorg und der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Enzkreis, Markus Haberstroh, waren auch mit dabei.

Feuerwehrkommandant Thomas Heckmann

In seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2019 gab Feuerwehrkommandant Heckmann bekannt, dass zur Kämpfelbacher Feuerwehr insgesamt 141 Kameradinnen und Kameraden zählen. Für die 72 Aktiven gab es 50 Einsätze, darunter acht Brandeinsätze, 17 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen, 13 technische Hilfeleistungen, wozu auch die Einsätze bei Verkehrsunfällen gehören.



Die Freiwillige Feuerwehr Kämpfelbach war im vergangenen Jahr auch bei Hilfeleistungen im Einsatz, wie bei einem Verkehrsunfall auf der B 10 beim Ersinger Kreuz.

Im Rahmen des Zusammenschlussverfahrens wurden zwei Arbeitskreise gebildet. Der Arbeitskreis „Neubau Feuerwehrhaus“ hatte bereits konstruktive Ideen zusammengetragen und Baupläne anderer Feuerwehrhäuser gesichtet sowie das Feuerwehrhaus in Oberdingen besichtigt. Andere Besichtigungen hätten folgen sollen. In einem nächsten Schritt wollte die Feuerwehr mit Vorschlägen zum Neubau des Feuerwehrhauses auf die Gemeinde zukommen. Der andere Arbeitskreis zum „Vereinsleben“ konnte coronabedingt seine Arbeit bis jetzt nicht fortsetzen.

Das Abhalten von Einsatzübungen ist nach der Corona-Pause Anfang Oktober wieder aufgenommen worden. Gegen Ende des Jahres sollte wieder mit der Jugendarbeit gestartet werden. Jetzt sei wieder alles

offen, so Heckmann. Bei den Wahlen wurde Nico Bischoff mit 45 von 48 gültigen Stimmen zum zweiten stellvertretenden Kommandanten gewählt. Als Beisitzer für den Feuerwehrausschuss bekamen alle Kandidaten über 45 Stimmen: Marc Frey, Marco Gnam, Dennis Hüll und Marco Opolka.

Bürgermeister Udo Kleiner

Bürgermeister Kleiner machte deutlich: „Die von Ihnen nach dem Mediationsverfahren unter Leitung der Feuerweherschule erarbeitete neue Feuerwehrsatzung ermöglichte den Zusammenschluss der beiden Abteilungen zur gemeinsamen Feuerwehr Kämpfelbach. Das war ein großer, ein historischer Schritt, dem der Gemeinderat mit breiter Mehrheit zugestimmt hat“. Für die weiteren Schritte, wie beispielsweise den Bau des neuen Feuerwehrhauses beim Kreisel zwischen Ersingen und Bilfingen, sei keine Eile geboten.

Das Ortsobershaupt gab der Feuerwehr dafür mit auf den Weg: „Wägen Sie sorgfältig und gewissenhaft ab und nehmen Sie alle Kameradinnen und Kameraden mit. Jedenfalls ist Ihnen die breite Unterstützung des Gemeinderates, von mir und von der Gemeindeverwaltung sicher“. Mit Blick auf die gestiegenen Anforderungen und höchst unterschiedlichen Bedrohungsszenarien sowie die Jugendfeuerwehr machte Kleiner auch deutlich, dass mit der entsprechenden technischen Ausrüstung und den räumlichen Gegebenheiten ein optimales Umfeld für die Trainingsmöglichkeiten der aktiven und der Nachwuchskräfte am neuen Standort gegeben seien.

„Mit Ihren Einsätzen leisten Sie ehrenamtlich Großes. Dafür möchte ich Ihnen heute herzlich danken. Sie alle sind als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr unverzichtbar für unser Rettungswesen sowie für das Sicherheitskonzept unserer Gemeinde Kämpfelbach“, so das Credo des Bürgermeisters.

Kreisbrandmeister Carsten Sorg

Kreisbrandmeister Carsten Sorg machte in seinem Grußwort deutlich, dass dies heute wahrscheinlich für längere Zeit die letzte Feuerwehrhauptversammlung sein werde. Wie sich die Corona-Pandemie auf Feuerwehren auswirkt, wie beispielsweise auf den Übungsdienst oder die Jugendfeuerwehren, könne man noch nicht sagen: „Wir warten stündlich auf Hinweise seitens des Landes“. Am Montag habe er die Feuerwehrkommandanten zu einer Dienstbesprechung eingeladen, um eine gemeinsame Linie festlegen zu können.

Der Kreisbrandmeister appellierte an alle Feuerwehraktiven: „Bis man wieder ins normale Leben zurückkehren kann, heißt es vorsichtig zu sein und sich auch beim Einsatz mit den bekannten Maßnahmen gegen Corona zu schützen.

Als „letzten Schritt“, um gemeinsam weitergehen zu können, sieht er den beabsichtigten Neubau des Feuerwehrhauses. Er wies auch darauf hin, dass die bisherigen Feuerwehrgebäude in Ersingen und Bilfingen unterschiedlichen Sanierungsbedarf hätten. Der Kreisbrandmeister werde den Neubau und die entsprechende Förderung durch das Land aus Mitteln der Feuerschutzsteuer unterstützen.

Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Enzkreis Markus Haberstroh

Um die Dauer der Jahreshauptversammlung möglichst kurz zu halten verzichtete Markus Haberstroh, der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Enzkreis, auf weitere Ausführungen bei seinem Grußwort.

Zahlenübersicht:

Mitglieder der Einsatzgruppe

2018 71 Aktive

2019 72 Aktive

Mitglieder der Mini- und Jugendfeuerwehr

2018 44 Mitglieder

2019 37 Mitglieder

Einsätze

2018 49 Einsätze

2019 50 Einsätze

Text und Fotos: Schott

Brennholzbestellung für das Frühjahr 2021

Ab jetzt bis spätestens 27.11.2020 kann wieder Brennholz für das **Frühjahr 2021** bestellt werden. Bestellzettelabgabe im Rathaus Bilfingen, bei Herrn Bechtluft und im Rathaus Ersingen, bei Frau Trautz.

Sterholz:

78,- Euro pro Ster

Ausgabe ca. April bis Juni 2021

1 Ster (gleich 1 Raummeter), 1 m lang, gespaltene und aufgesetzte Hartholz am befahrbaren Weg.

Brennholz in langer Form:

60,- Euro pro Festmeter

Mindestbestellmenge 3 Festmeter

1 Fm (Festmeter) = 1,43 Rm (Raummeter)

Ganze Stämme werden an einem fahrbaren Weg seitlich abgelegt. Es können Differenzen zu Ihrer bestellten Menge auftreten. Abweichende Mengen von bis zu 1 Festmeter sind zu tolerieren. Der Preis richtet sich nach der tatsächlichen Menge, nicht nach der Bestellung.

Schlagraum:

In Raummeter (Rm), ab ca. 10,- Euro/Rm aufwärts

Preis je nach Holzart, Holzmenge und Gelände.

Schlagraum kann auch direkt beim Förster, Herrn Konstandin bestellt werden.

Vergabegrundlage

für Brennholz lang; Schichtholz und Schlagraum sind die AGB's des Forstamtes Enzkreis. Diese sind bei Förster Konstandin in der Sprechstunde erhältlich oder in den Ortsverwaltungen einsehbar und werden zukünftig auch auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt.

Generell gilt:

Abgabe nur solange Vorrat reicht. Die Zuteilung ergeht in der Reihenfolge des Bestelleingangs.

Grundlagen:

Sachkundenachweis Motorsäge und persönliche Schutzausrüstung für Motorsägearbeit sind unbedingt erforderlich.

Auskunft: Erteilt Revierförster Konstandin

Sprechstunde: jeden Donnerstag im Rathaus Ersingen

von 17.00 bis 18.00 Uhr

Abgabe des Bestellscheines bei jedem Rathaus der Gemeinde zu den üblichen Öffnungszeiten.

Die Frist für Bestellungen endet am **27.11.2020**

**!!! Bitte Bestellung abgeben !!!
nicht vergessen!**

Hinweis:

Die Bestellformulare liegen in beiden Rathäusern zur Abholung bereit oder können über die Homepage der Gemeinde Kämpfelbach ausgedruckt werden.

ALLERHAND
aus zweiter Hand

Liebe Kunden,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir unseren Laden im November mit Rücksicht auf die geltenden Kontaktbeschränkungen zu Ihrem Schutz und dem unserer Mitarbeiterinnen geschlossen halten.

Wir hoffen, Sie möglichst bald wieder bedienen zu können.

Blieben Sie gesund!

Das Ladenteam



Abwasserverband Kämpfelbachtal

Am **Montag, 16. November 2020**, findet um **19.00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Kämpfelbach, OT Ersingen, Turnstr. 4**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal statt.

Nach der immer noch geltenden Empfehlung des Gesundheitsamtes und der Kommunalaufsicht gelten für den Ablauf dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung/-Verbandsversammlung in Corona-Zeiten folgende Hygiene- und Abstandsregelungen (für Gemeinderatsmitglieder/Verbandsmitglieder, Verwaltung und Besucher) zu beachten:

1. Während der Sitzung sollte der Abstand zwischen Einzelpersonen einen Radius von 1,5 m, besser 2 m betragen. Aus diesem Grund wurden für die Sitzungen die Turn- und Festhalle Ersingen ausgewählt.
2. Alle Teilnehmer(innen) betreten bzw. verlassen die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander.
3. Alle an der Sitzung Teilnehmenden müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, dies ist bei Einlass zu überwachen (Ziffer 5). Bereits in der Einladung sollte hierauf hingewiesen werden.
4. Im Zugangsbereich zum Sitzungssaal sollte ein Handdesinfektionsmittelspender bereitgestellt werden. Alle Eintretenden sollten aufgefordert werden, den Spender zu nutzen.
5. Bei der Einladung zur Gemeinderatssitzung/Verbandsversammlung sollte allen Adressaten mit möglichen Risikofaktoren geraten werden, eine Teilnahme mit der Hausärztin/dem Hausarzt zu besprechen und ggf. auf eine Teilnahme zu verzichten bzw. sich elektronisch in die Sitzung zuzuschalten. Gleiches gilt für den Fall, dass ein Mund-Nasen-Schutz möglicherweise nicht vertragen wird.
6. Personen, die Symptome einer Erkältung an sich verspüren, dürfen nicht teilnehmen. Hier ist an die Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Allgemeinheit zu appellieren.
7. Bei längeren Reden wie bspw. Haushaltsreden ist ein Rednerpult mit Spuckschutz zur Verfügung zu stellen.

Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen sind vom Bürgermeister/-Verbandsvorsitzenden als Hausherr zu überwachen und sicherzustellen.

Tagessordnung

1. a.) Wahl des Verbandsvorsitzenden gemäß § 11 Abs. 2 der Verbandsatzung
b.) Wahl der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gemäß § 11 Abs. 2 der Verbandsatzung
2. Kläranlage Königsbach, gezielte Spurenstoffelimination
Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie
3. Kläranlage Königsbach, Bauvorhaben gezielte Spurenstoffelimination
Vergabe der Ingenieurleistungen, Beratung und Beschlussfassung
4. Vorstellung Vorhaben Gesamtbefahrung der Verbandskanäle
Vergabe der Ingenieurleistungen
Beratung und Beschlussfassung
5. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018
6. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019
7. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Beratung und Beschlussfassung
8. Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

Königsbach-Stein, 2. November 2020

gez. Udo Kleiner
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachungen anderer Behörden



Landratsamt Enzkreis

Reaktion auf ernste Infektionslage

Landratsamt Enzkreis ab Montag mit eingeschränktem Dienstbetrieb – Unbedingt vorher Termin vereinbaren

Aufgrund der derzeit ernststen Infektionslage in der Region reagiert das Landratsamt Enzkreis mit einer Maßnahme, zu der die Behörde bereits im Frühjahr mit Erfolg gegriffen hatte: Seit Montag, 2. November, können nur noch Kundinnen und Kunden in die Kreisverwaltung nach Pforzheim kommen, die vorab einen Termin vereinbart haben. Für alle anderen muss die Behörde in der Zähringerallee samt Außenstellen geschlossen bleiben. Einzige Ausnahme bilden die Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker, die dank eines speziellen Einlass-Systems auch weiterhin ihre Kundschaft ohne vorherige Terminvereinbarung bedienen können – die sich jedoch in jedem Falle empfiehlt. Wie gewohnt geöffnet bleiben auch die Deponien und Recyclinghöfe im Enzkreis.

„Wir sehen uns zur erneuten Einschränkung des Dienstbetriebs gezwungen, um trotz der in der Region derzeit leider stark steigenden Corona-Fallzahlen die Arbeitsfähigkeit der Kreisverwaltung auf Dauer sicherzustellen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. „Beim Enzkreis arbeiten rund 1.000 Menschen, und wir sind bestrebt, im Haupthaus in der Zähringerallee 3 und in den Außenstellen größere Menschenansammlungen zu vermeiden, um alle Menschen zu schützen – unsere Bediensteten ebenso wie unsere Kundschaft.“ Daher gelte auch im gesamten Landratsamt und den Außenstellen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch oder per Mail direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung setzen. Sollte der konkrete Ansprechpartner in der Verwaltung nicht bekannt sein, hilft die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de in vielen Fällen weiter. Ansonsten kann auch unter 07231 308-0 die Telefonzentrale angerufen werden, die dann wie gewohnt weiter vermittelt. Die Zentrale ist montags und mittwochs von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 15:30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Termine können auch für den bislang für den Publikumsverkehr geschlossenen Mittwoch vereinbart werden.

Termine für die Kfz-Zulassung werden am besten online unter www.enzkreis.de vereinbart. Für die Führerscheinstelle sollte nach Möglichkeit ebenfalls der Online-Service genutzt werden, der über die Enzkreis-Homepage zu erreichen ist; dann kann auf den Besuch vor Ort komplett verzichtet werden. Per E-Mail sind die Mitarbeiter unter fuehrerscheinstelle@enzkreis.de und telefonisch unter 07231 308-6831 erreichbar. Auch einige andere Dienstleistungen der Kreisverwaltung können online über www.enzkreis.de abgewickelt werden.

„Wir wollen die Beeinträchtigungen für unsere Kundschaft natürlich möglichst gering zu halten“, fasst Evelyn Foerster zusammen, die in der Kreisverwaltung das Personal- und Organisationsamt leitet. „Die große Bitte an unsere Kundschaft: Kommen Sie in nächster Zeit wirklich nur dann ins Landratsamt, wenn Ihr Anliegen eine persönliche Vorsprache erfordert, wenn Sie einen Termin vereinbart haben – und wenn Sie selbst keine Symptome zeigen. Die Erfahrungen im Frühjahr haben gezeigt, dass sich viele Anliegen auch per E-Mail oder Telefon klären lassen und den Kunden damit der manchmal lange Weg ins Landratsamt erspart bleibt.“ (enz)

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten

und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- **Erwerb bestehenden Wohnraums** und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuschussdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8:00 – 16:30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens unverbindlich zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Enzkreis, Östliche Karl-Friedrich-Str. 58 in 75175 Pforzheim; zuständige Sachbearbeiterin Frau Marion Honeck, Tel. 07231-308-9225 i.d.R. Mo. – Do. in der Zeit von 10.00 – 16:30 Uhr; E-Mail: marion.honeck@enzkreis.de.

Schulen / Fortbildung

Lise-Meitner-Gymnasium und Willy-Brandt-Realschule Königsbach

Ferientermine für das Schuljahr 2020/2021 (einschl. der gesetzlichen Feiertage)

- Do. 30.07.2020 - Fr. 11.09.2020 Sommerferien
- Mo. 26.10.2020 - Fr. 30.10.2020 Herbstferien
- Mi. 23.12.2020 - Fr. 08.01.2021 Weihnachtsferien
- Fr. 12.02.2021 - Fr. 19.02.2021 Faschingsferien (2 unterrichtsfr. + 4 bewegl. Ferientage)
- Do. 01.04.2021 - Fr. 09.04.2021 Osterferien
- Do. 13.05.2021 - Fr. 14.05.2021 Feiertag + 1 unterrichtsfreier Tag
- Mo. 24.05.2021 - Fr. 04.06.2021 Pfingstferien
- Do. 29.07.2021 - Fr. 10.09.2021 Sommerferien

Die Schulleitungen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Unterrichtsbefreiungen vor und nach Ferienblöcken zur Verlängerung von Urlaubsreisen auf Anweisung des Kultusministeriums nicht genehmigt werden dürfen. Alle genannten Tage sind unterrichtsfrei.

Ferientermine für das Schuljahr 2021/2022 (einschl. der gesetzlichen Feiertage)

- Do. 29.07.2021 - Fr. 10.09.2021 Sommerferien
- Di. 02.11.2021 - Fr. 05.11.2021 Herbstferien
- Do. 23.12.2021 - Fr. 07.01.2022 Weihnachtsferien
- Fr. 25.02.2022 - Fr. 04.03.2022 Faschingsferien (3 unterrichtsfr. + 3 bewegl. Ferientage)
- Do. 14.04.2022 - Fr. 22.04.2022 Osterferien
- Do. 26.05.2022 - Fr. 27.05.2022 Feiertag + 1 bewegl. Ferientag
- Di. 07.06.2022 - Fr. 17.06.2022 Pfingstferien
- Do. 28.07.2022 - Fr. 09.09.2022 Sommerferien

Die Schulleitungen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Unterrichtsbefreiungen vor und nach Ferienblöcken zur Verlängerung von Urlaubsreisen auf Anweisung des Kultusministeriums nicht genehmigt werden dürfen. Alle genannten Tage sind unterrichtsfrei.



Förderverein e.V. der Willy-Brandt-Realschule



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 14. Oktober 2020, fand die 16. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V. statt. Nach der herzlichen Begrüßung der 1. Vorsitzenden Frau Tanja Hennefarth ließ die Schriftführerin Lara Sprügel noch einmal das vergangene Vereinsjahr 2019/2020 Revue passieren. Der Corona-Pandemie geschuldet konnten leider einige Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Doch für das Schuljahr 2020/2021 laufen bereits die Planungen für alternative Umsetzungsmöglichkeiten, so dass die traditionellen Veranstaltungen hoffentlich auch im Fall von anhaltenden Einschränkungen stattfinden können.

Im Anschluss an die Berichte der Schatzmeisterin Evi Schestag und der Kassenprüfer richtete die Elternbeiratsvorsitzende Beate Goll-Weber anerkennende Worte an den Förderverein und hob die enge und problemlose Zusammenarbeit mit dem Förderverein hervor. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Frau Christine Schuber (2. Vorsitzende), Frau Evi Schestag (Kassier), Frau Lara Sprügel (Schriftführerin), Frau Verena Zopf und Herr Gert Störzer (Kassenprüfer) sowie Frau Susanne Mandrella und Herr Bastian Karsch (Beisitzer/in) traten aus verschiedenen Gründen aus und erhielten als Dank der jahrelangen Unterstützung ein kleines Präsent.



Frau Tanja Hennefarth (Mitte) dankte Frau Evi Schestag (links), Herrn Bastian Karsch (oben), Frau Lara Sprügel (rechts oben) und Frau Susanne Mandrella (rechts unten) für die jahrelange Unterstützung.

Folgende (Vorstands-) Mitglieder/innen wurden neu gewählt: Frau Anke Kautz (Kassier), Frau Luzie Flack (Schriftführerin), Frau Tanja Leopold und Frau Martina Armbruster (Kassenprüferinnen) sowie Frau Andrea Oharek, Frau Beate Goll-Weber, Frau Jasmin Ilg und Marliese Lowien (Beisitzerinnen).



Die neu gewählten (Vorstands-) Mitgliederinnen des Fördervereins.

Am Ende der Jahreshauptversammlung gab die Vorsitzende Frau Tanja Hennefarth noch einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Aktivitäten und bedankte sich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit. An dieser Stelle möchte der Förderverein auch allen anderen recht herzlich danken, die die Tätigkeit des Fördervereins unterstützen.

Lara Sprügel



Förderverein Bergschule Singen
Grund- und Werkrealschule

Start der Pausenapfelaktion und Einzug des Mitgliedsbeitrags

Unsere jährliche Pausenapfelaktion an der Bergschule Singen konnte am Montag, den 02.11. starten. Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion trotz der aktuellen Corona-Situation mit ihren umfangreichen Hygienevorschriften durchgeführt werden kann. Der Förderverein hat dafür Kisten gespendet. Diese wurden an die KlassenlehrerInnen verteilt. So gelingt es uns, dass auch in diesem Jahr die SchülerInnen in den Genuss der Äpfel kommen. Die LehrerInnen werden einfach die in der Klasse benötigten Äpfel mit der neuen Kiste abholen und dann im Klassenraum an die Schüler verteilen. Die Apotheke Wolfgang Melder unterstützt diese Aktion wieder finanziell. Hierfür bedanken wir uns herzlich.



Beitragseinzug

Im November werden wir den Mitgliedsbeitrag einziehen. Vielen Dank an alle Mitglieder, die uns finanziell unterstützen und es so möglich machen, dass wir den SchülerInnen an der Bergschule immer wieder Aktionen und Projekten bieten können. Änderungen der Bankverbindung können per Mail gemeldet werden an foerderverein.bergschulesingen@yahoo.com.

Jahreshauptversammlung

Leider kann unsere Jahreshauptversammlung nicht im Dezember stattfinden. Wir werden diese in den Januar 2021 verlegen und rechtzeitig einladen.

III Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Herbstferien: Mo. 26.10.20 bis Sa. 31.10.20

Musikalische Früherziehung:

Donnerstags zwei neue Kurse für Musikalische Früherziehung mit Nicola Aydt in der Alten Kirche in Remchingen-Wilferdingen ab 05.11.20: 14.00 Uhr für 5-jähr. Kinder; 15.00 Uhr für 4-jähr. Kinder. Der MFE-Kurs für

3-Jährige in Keltern-Dietlingen di. 14.45 Uhr (Kurs-Nr. 20-09A) kann noch nicht starten. Es fehlen noch 3 Teilnehmer. Bei Interesse bitte melden.



Workshop:

Zeichnen im November 20 für Jugendliche und Erwachsene.
Mitbringen: A3 Zeichnblock, Bleistift HB und 3B, Radiergummi, Spitzer.
Termin: Fr. 27.11. von 18.30 bis 21.00 Uhr und Sa. 28.11.20 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Gebühr: 35 € zzgl. Mat., Ort: Alte Kirche Remchingen-Wilferdingen mit Sibylle Burrer.

Anmeldungen, Information und Beratung im Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Bilfingen

Ev. Pfarramt Königsbach, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232-2340 oder 0176-81033944, Fax: 314312, E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de / www.ek-koenigsbach.de; Pfarrer: Oliver Elsässer
Konto Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN DE21 6665 0085 0000 9513 90
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. 16.00 – 18.00 Uhr, **Montag geschlossen!**

Wochenspruch:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,9

Donnerstag, 5. November 2020

In Königsbach:

9.30 Uhr Frauenkreis in der Wössinger Str. 17a mit Angelika Arnold

Sonntag, 8. Nov. 2020, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Georg Planner

In Königsbach:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking
18.30 Uhr „Frag-würdig!“ – persönliche Fragen zur Bibel im AB-Haus
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis der AB-Gemeinschaft im AB-Haus
Thema: „Wenn ich schwach bin, bin ich stark“ – 2. Korinther 12, 1-10
Referent: Gemeinschaftspastor Thomas Neuer
Für die Veranstaltungen der AB-Gemeinschaft besteht die Möglichkeit, über eine Telefonkonferenz teilzunehmen. Die Einwahldaten sind bei Reinhard Mall zu erfragen, Tel.: 07232-5207

Montag, 9. November 2020

10.00 Uhr ökum. Frauengesprächskreis im Gemeindezentrum

Mittwoch, 11. November 2020

In Königsbach:

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
18.30 Uhr „Meet & Chill“ im Gemeindehaus

Sonntag, 15. November 2020, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres; Volkstrauertag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

In Königsbach:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

Im Anschluss: Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis der AB-Gemeinschaft im AB-Haus

Thema: „Aufopferungsvoller Dienst“ – 2. Korinther 12, 11-21

Referent: Oliver Arnold

Nachwahl für den Kirchengerinderat

Der Kirchengerinderat beabsichtigt, eine Nachwahl durchzuführen, da seit der Wahl vor einem Jahr noch drei Plätze in unserem Gremium nicht besetzt sind. Nach §16 des Leitungs- und Wahlgesetzes der Evangelischen Landeskirche in Baden können aus der Gemeinde innerhalb von drei Wochen formlos Hinweise auf Gemeindeglieder gegeben werden, die bereit sind, sich wählen zu lassen. Wählbar sind Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Königsbach-Bilfingen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind, sich am Leben der Gemeinde zu beteiligen und in dem kirchlichen Amt verantwortlich mitzuarbeiten. Die Namen eventueller Kandidatinnen und Kandidaten werden der Gemeinde nach Ablauf der Vorschlagsfrist bekannt gegeben. Gewählt wird bei einer Nachwahl nicht von der Gemeinde, sondern vom amtierenden Kirchengerinderat.

Die Vorschlagsfrist beginnt am 25. Oktober und endet am 15. November 2020.

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,12

„Was ist denn das Gute?“, mag ein moderner Zeitgenosse kritisch nachfragen. „Ist das nicht alles relativ, geschichtlich bedingt und abhängig vom gesellschaftlichen, politischen, religiösen und was-weiß-ich-Standpunkt? Wird „gut“ nicht geschickt definiert von den Politikern, den Meinungsmachern, den Medien? Erweist sich als „gut“ nicht am Ende, was den Mächtigen nützte? Mach also, was dir gut erscheint! Und gib ja nicht so schnell nach!“

Für mich ist als Christ die Stimme Jesu entscheidend. Berühmt ist seine „Goldene Regel“ aus der Bergpredigt: „Alles, was ihr wollt, dass es euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch.“ (Matthäus 7,12).

Das klingt zwar so ähnlich wie das deutsche Sprichwort: „Wie du mir, so ich dir.“ Und doch ist die Regel Jesu wieder so ganz und gar anders ausgerichtet! Denn während wir bei Befolgung des Sprichworts nur reagieren – „Wie du mir, so ich dir! Bist du also nett zu mir, so bin ich auch nett zu dir, kommst du mir aber doof, so sollst du mich kennen lernen!“ –, fordert uns Jesus als seine Nachfolger zum aktiven Handeln heraus.

Wir sollen in Vorleistung gegenüber dem anderen Menschen treten, dass ist der Anspruch des Meisters an uns, die bei ihm in die Lebensschule gehen.

So wie du behandelt werden willst, so behandle die anderen auch! Und da sich jeder sich selbst nur Gutes wünscht – fordert Jesus uns zum Guten gegenüber dem Mitmenschen heraus. Zu einer positiven Grundhaltung gerade auch gegenüber jenen, die es einem nicht leicht machen! Eine große Herausforderung, bestimmt!

Aber welche Chance, dass Dinge sich zum Guten ändern könnten, Missstimmungen schwinden, Konsens gefunden werden kann. Denken Sie einmal darüber nach. Und leben Sie es einmal probeweise. Ich bin sicher, es verändert Ihre Perspektive ...

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Woche

Oliver Elsässer, Pfarrer



Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Ersingen

Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel, Brunnenstr. 4, 75228 Ispringen, Tel. 07231-89170

E-Mail: ispringen@kbz.ekiba.de; Homepage: www.ispringen-evangelisch.de

Pfarramt: Petra Kalfass

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr, Di. von 15 – 19 Uhr

Kleidersammlung für Bethel durch die Evang. und Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ispringen vom 17. – 23. November 2020

Abgabestelle: *Evang. Pfarramt, Brunnenstr. 4 / Pfarrscheuer*

Bitte, keine Abgabe vor dem 17.11.2020!

Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen!

Liebe Spenderinnen und Spender, bitte denken Sie daran, nur das noch tragbare Kleidungsstück hilft!

Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung aller Art, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere. Herren-, Damen- und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel

sowie die Evang. und Evang.-Luth. Kirchengemeinde

DAS BIBELWORT FÜR DIE KOMMENDE WOCHE:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Aufgrund der immens angestiegenen Infektionszahlen werden auch in unserer Kirchengemeinde vorerst keine Veranstaltungen stattfinden. Wir müssen uns selbst und unsere Mitmenschen schützen. Und der beste Schutz ist in dieser Situation, dass wir Rücksicht nehmen und Abstand halten. Ich hoffe Sie und ihr habt dafür Verständnis!

Sobald sich dazu Änderungen ergeben, werden wir uns direkt mit den Gruppen und Kreisen in Verbindung setzen.

Gottesdienste dürfen wir feiern, weil wir dabei ein so gutes Schutzkonzept einhalten, das sich bewährt hat.

Bleiben Sie behütet und seien Sie gesegnet!

Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 8. November

09.00 Uhr Gottesdienst in Ersingen

– Pfr. Klett-Kazenwadel und Kultur Schaffer e.V.

10.10 Uhr Gottesdienst in Ispringen

– Pfr. Klett-Kazenwadel und Uli Krauth

Bitte beachten Sie Folgendes für die Gottesdienste:

– Wir bitten darum, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

– Bitte halten Sie sich an die allgemeinen „Corona-Regeln“.

– Beachten Sie die Sitzplatzmarkierungen und verändern Sie diese nicht.

– In der Kirche ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen und eine Anwesenheitsliste zu führen.

– Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typischen Symptome einer Infektion aufweisen, können leider an Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Sonntag, 15. November

09.00 Uhr Gottesdienst in Ersingen – Sieglinde Stark

10.10 Uhr Gottesdienst in Ispringen – Sieglinde Stark

Die Kollekte ist für Zeichen des Friedens bestimmt.

Krieg, Gewalt und Hass haben oftmals langanhaltende Auswirkungen.

Wir Christen setzen uns für Frieden und Versöhnung zwischen den Menschen in verschiedenen Projekten ein.



Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Gottesdienstordnung vom 7. bis 15. November

Samstag, 7. November

BIL 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz

9.00 Uhr **Wallfahrtsmesse** zu Ehren der Muttergottes zum Dank

- ERS** 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr **Vorabendmesse** für † Thomas Winteroll (1. Opfer); † Erwin u. Anna Reiling, verst. Söhne Claus u. Bernhard sowie Fritz u. Hertha Kasper; † Hildetrud Winteroll; † Elvira Wolf; † Werner Kauselmann; † in einem besonderen Anliegen
- ISP** 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
 17.45 Uhr Vorabendmesse
- REM** 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 8. November

- BIL** 9.00 Uhr **Heilige Messe** für † Michael Kurz (1. Opfer); die armen Seelen; für Margaretha, Kasper, Viktor Trei, Merzelina Mechling, Johannes u. Julia, für Katharina Schmidt, Andreas u. Theresia Schmidt
- 18.00 Uhr Anbetung und Rosenkranz
- ERS** 10.30 Uhr **Heilige Messe** für die Kranken
 14.00 Uhr **Tauffeier** von Aurelio und Eleonora Canzoneri **fällt aus!!**
 17.20 Uhr Sühnerosenkranz
- REM** 10.30 Uhr Heilige Messe
- STN** 10.30 Uhr Regenbogenkirche

Montag, 9. November

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10. November

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 9.45 Uhr **Heilige Messe** für † Gertrud Frei
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
- ISP** 17.00 Uhr St. Martinsfeier der Kitag (Kraichgaustr.) (in Kitag Kraichgaustraße)
 17.45 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11. November, Hl. Martin

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr **Heilige Messe** für † Gertrud u. Anton Kuhn u. Angeh. mit Anbetung
- ERS** 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr **Heilige Messe** für † Erhard Trefs u. Angeh.

Donnerstag, 12. November

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr **Heilige Messe** für die armen Seelen
- ERS** 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr **Heilige Messe** für † Georg Feiter (JTSt.)
- ISP** 17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr St. Martinsfeier des Kita (Höhenstr.)

Freitag, 13. November

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr **Heilige Messe** für † P. Christian Kampa MSF
- ERS** 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr **Heilige Messe** für † Bernhard Grimm
- ISP** 17.00 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Rosenkranz
- REM** 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14. November

- BIL** 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 9.00 Uhr **Wallfahrtsmesse** zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
 17.45 Uhr **Vorabendmesse** für † Michael Kunz (2. Opfer); † Rosa u. Otto Brenk; † P. Bernhard Aydt; † Margarete Steinbach (JTSt.)

- ERS** 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr **Vorabendmesse** für † Thomas Winteroll (2. Opfer); † Annemarie und Paul Brenk

Sonntag, 15. November

- BIL** 18.00 Uhr Anbetung und Rosenkranz
EIS 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
ERS 10.30 Uhr **Heilige Messe** für Priester u. Ordensleute u. Berufenen; † Liselotte u. Rosel Kaufmann; † Reinhold u. Frank Schuster
 14.00 Uhr **Tauffeier** von Miguel Benitez Troisi und Marc Navascues **fällt aus!!**
 17.20 Uhr Sühnerosenkranz
- ISP** 9.00 Uhr Heilige Messe
REM 9.00 Uhr Heilige Messe

Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden, für Stein bitte bei Herrn Udo Mack, Telefon 07232-9013.

Aufgrund der Entwicklung der Corona Pandemie ist es möglich, dass sich Änderungen ergeben, die im Gemeindeblatt nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden können. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage

Pfarrbüro

Kirchstr. 2, 75236 Kämpfelbach, Telefon: 07231 139490, Fax: 07231 1394929, E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de; Homepage: www.kath-kaempfelbach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Kindertagesstätte St. Michael Ersingen



Tannenreisig gegen Spende abzugeben!

Liebe Einwohner von Kämpfelbach!



Viele Jahr Tag ein Tag aus, stand die große Tanne hinter unserem Haus jetzt ist es Zeit Abschied zu nehmen und einen Teil der Gemeinde zu geben.

Wer Interesse an Tannenreisig hat, am 21. November findet die Fällaktion statt.

Ab 23. November werden die Interessenten gebeten, sich das Reisig vor dem Kindergarten St. Michael, Fröbelstr. 7, zu nehmen. Über eine Spendenumschlag im Briefkasten freuen sich die Kinder sehr, denn neues Spielzeug soll mal her.

Wir bedanken uns schon jetzt für alle Gaben und hoffen das alle Gefallen an unserem Reisig haben!



St. Martin feiern? Aber sicher!

Mit Corona hat eine neue Lebensrealität bei uns Einzug gehalten. Sie ist geprägt von Rücksicht aufeinander und Abstand voneinander, vom Einhalten vieler Regeln und stellt uns auch bei der Vorbereitung des Martinsfestes vor eine besondere Aufgabe.

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder ...“

... dies soll auch in dieser besonderen Zeit am Mittwoch, dem 11. November 2020 möglich sein – nur in etwas anderer Form.

Die Eltern unserer Kindertagesstätte werden sich mit Ihrem Kind und der leuchtenden Laterne von ihrem Zuhause aus im Zeitraum von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf den Weg durch Bilfingen machen.

Im Sinne von St. Martin, teilen sie so ihr Licht in diesem Jahr in ganz besonderer Weise mit den Mitmenschen von Bilfingen.

Herzliche Einladung an ALLE ihre Fenster und ihr Herz zu öffnen.

Die traditionelle Martinsfeier werden wir Corona bedingt am Morgen nur mit den Kindern im Josefs Haus als Wortgottesdienst feiern.

St. Martin feiern? Aber sicher!

In diesem Jahr ist VIELES anders.

Lassen wir uns alle darauf ein und geben den Veränderungen eine Chance. **Das Team der Kindertagesstätte St. Josef**

Vereinsnachrichten Ersingen

Gesangverein „Freundschaft“ Ersingen e.V. www.gesangverein-ersingen.de



Jahreshauptversammlung am 20.10.2020 im Sängerkeller

Zu unserer diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung, welche unter dem Corona-Hygienekonzept durchgeführt wurde, fanden sich zahlreiche Mitglieder im Sängerkeller ein.

Unser 1. Vorsitzender Richard Reiling begrüßte alle Anwesenden und gab die Tagesordnung bekannt. Nach der Totenehrung folgte der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Richard Reiling. Die Frauenbeauftragte Susanne Schick gab einen Überblick vom Jahr 2019. Sybille Reiling verlas den Bericht über den Kinderchor.

Nach der Entlastung der Gesamtverwaltung folgte die Wahl der Verwaltungsposten.

1. Vorsitzender:	Richard Reiling
2. Vorsitzende:	Renate Kern
Kassiererinnen:	Dagmar Herr und Susanne Schick
Schriftführerin:	Sybille Reiling
Kinderchorbeauftragte:	Sybille Reiling

Der 1. Vorsitzende sprach seinen Dank an die Verwaltungsmitglieder für ihre Tätigkeit aus und schloss die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.

Platzierungswünsche für Bilder werden nach Möglichkeit erfüllt, können aus technischen Gründen jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.



NEU!

Socken im Ersinger Lädle

Über das „Ersinger Lädle Blumen, Obst & Gemüse“ (Ecke Lange Straße/Untere Eisinger Straße) bieten wir unsere beliebten, selbstgestrickten Socken an von Babygröße bis Größe 47. Wir freuen uns, wenn Sie uns durch den Kauf von Socken unterstützen. Was Sie davon haben? Warme Füße!



Krankenverein Ersingen

Lange Straße 23



Absage Rückenurse

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID 19) müssen soziale Kontakte eingeschränkt, größere Menschenansammlungen vermieden werden.

Aus diesem Grund sehen wir uns leider dazu gezwungen, alle unsere Freitag-Rückenurse für dieses Jahr abzusagen.

Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung.

Wie geht es weiter?

Geplant ist, die Kurse Anfang 2021 fortzusetzen, sofern es die Lage zulässt.

Bei Fragen E-Mail an krankenvereinersingenL23@gmail.com oder Telefon 07231 1334330

Musikverein Ersingen e.V.

www.musikverein-ersingen.de



Jugend

Absage Instrumentenworkshop

Leider müssen wir unseren Instrumentenworkshop am 05.11.2020 auf Grund der aktuellen Situation absagen. Über einen Ersatztermin werden wir rechtzeitig informieren. Eure Jugendleiter

MUSIKFREUNDE ERSINGEN E.V.



Bericht der Generalversammlung der Musikfreunde Ersingen e.V. vom 30.10.2020

Vorstandsvorsitzender Helmut Brenk eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass keine Anträge bei ihm eingegangen waren. Er verlas daraufhin den Geschäftsbericht des abgelaufenen Vereinsjahres. Es folgte die Totenehrung.

Im Anschluss verlas Kassier Bernhard Britsch den Kassenbericht und die Kassierprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Er bat daraufhin die versammelten Mitglieder um die Entlastung des Kassiers sowie der Gesamtverwaltung. Einstimmig wurde die Entlastung vollzogen.

Die nachfolgenden Neuwahlen wurden ebenfalls je einstimmig beschlossen, wobei alle Vorgeslagenen auch gewählt wurden.

Somit setzt sich die Verwaltung im kommenden Vereinsjahr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Helmut Brenk
2. Vorsitzender Albin Konrad

Kassier Bernhard Britsch

Schriftführer für Mitgliederverwaltung Daniel Hönig

Beisitzer: Roman Aydt, Oliver Bechtold, Yvonne Heidl, Karin Heidt, Daniela Hemminger, Klaus Lenhardt, Christian Müller, Simone Niebergall
Kassenprüfer: Lothar Klittich, Tobias Schuster

Bei Punkt „Verschiedenes“ wurde noch die weiteren Aktivitäten des Vereins abgestimmt, Sven Reiling, Vorsitzender des Musikvereins, dankte den Musikfreunden für ihr Engagement. Helmut Brenk beendete daraufhin die Generalversammlung.



Obst- und Gartenbauverein Ersingen e.V.

www.ogv-ersingen.de

Jahreskalender 2021

Über unseren Verband haben wir die Möglichkeit eine Sonderausgabe für den neuen Jahreskalender „Obst und Garten“ 2021 zu erhalten. Hier finden Gartenfreunde, im Ringbuchformat gebundenen Kalender, hilfreiche Tipps und Anregungen, inklusive monatlicher Gartenplanung, Saat- und Pflanztabellen und Rezeptideen. Der Kalender kann für 8,00 € bestellt werden. S. Kaufmann, Tel. 07231 88090, nimmt Ihre Bestellung bis spätestens 15.11.2020 gerne entgegen.



Turnverein Ersingen 1886 e.V.

www.tv-ersingen.de

Leben ist das was passiert während Du beschäftigt bist andere Pläne zu machen. (John Lennon)

Um die Welle zu brechen pausieren wir bis Ende November mit unseren Sportbetrieb und hoffen Euch bald wieder in der Halle begrüßen zu dürfen.

Um bis dahin nicht aus dem Gleichgewicht zu kommen nutze das morgendliche Zähneputzen für eine Balance-Übung. Stehe abwechselnd ca. 20 s auf das linke Bein und ca. 20 s auf das rechte Bein, wechsle einfach ab, bis du mit dem Zähne putzen fertig bist.

1. FC Ersingen 1910 e.V.

www.fc-ersingen.de



Das Clubhaus wird über den November auf Grund der aktuellen Situation geschlossen bleiben.

Der Spielbetrieb des 1. FC Ersingen wird im November ebenfalls abteilungsübergreifend vollständig ausgesetzt.

Gymnastikgruppe

Corona-Virus stoppt FCE Gymnastikgruppe

Aufgrund der seit Montag, den 02.11.2020 geltenden strengeren Corona-Regeln in Baden-Württemberg und der damit verbundenen Kontaktbeschränkung, ist uns eine Durchführung unsere Gymnastikstunde auf dem Kirchbergsportplatz momentan nicht möglich. Unsere Übungsleiter raten Euch zur täglichen Bewegung an der frischen Luft in Wald und Flur zur Stärkung des Immunsystems. Viel Spaß dabei und bleibt gesund.

Vereinsnachrichten Bilfingen

Gesamtpfarrei Bilfingen

KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
DIÖZESANVERBAND FREIBURG



Spende getätigt

In Anschluss an den Kuchenverkauf am 18. Oktober hat die KJG Bilfingen **400 Euro** an die Organisation „Still I rise“ (deutsch „Und doch erhebe ich mich“) gespendet. Die Organisation setzt sich für Bildung und Schutz für Kinder und Jugendliche in Krisengebieten ein. Mit unserer Spende soll ein Bildungszentrum im Flüchtlingslager auf der griechischen Insel Samos unterstützt werden. Mehr Information sind zu finden unter www.stillirisengo.org.

K.K. Schützenverein Bilfingen

www.kks-bilfingen.de



Schützenhaus Bilfingen ab 02.11. geschlossen

Gemäß der neuesten Corona-Verordnung ist das Schützenhaus seit Montag 02.11. bis auf weiteres geschlossen. Dies betrifft sowohl den Wirtschafts- als auch den Trainingsbetrieb. Auch die LG/Lupi Wettkämpfe die in dieser Woche als Fernwettkämpfe wieder begonnen hätten sind ausgesetzt.

Dies ist sehr bedauerlich, da die in den letzten Monaten umgesetzten Corona-Konzepte der Vereine offensichtlich funktioniert haben und eine eingeschränkte Sportausübung zugelassen hätten. Bitte trotzdem weiterhin die Schutzmaßnahmen beachten und gesund bleiben.

Narrenzunft Schildwach-Hexen Bilfingen e.V.

<http://www.schildwach-hexen.de>



Weihnachtsmarkt 2020 fällt aus, Hexen-Apfelbrot gibt es trotzdem!

Restaurants müssen nun wieder schließen, Sportangebote fallen aus und auch sonst sind bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen möglich. Wir sind inmitten einer heftigen zweiten Welle der Corona-Pandemie und da ist es klar, dass auch der weit bekannte und geschätzte Bilfinger Weihnachtsmarkt in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.



Advent und Weihnachten gibt es aber auch trotz Corona und deshalb sollen Sie in diesen speziellen Zeiten nicht auf unser beliebtes Apfelbrot verzichten.

Bis **Freitag, 13. November 2020**, können Sie Ihr(e) Apfelbrot(e) zum Stückpreis von **5 Euro** bei uns bestellen!

Wir freuen uns über Ihre Bestellung mit Angabe von Stückzahl, Name, Adresse und Telefonnummer unter der Telefonnummer 07232 6895 (AB) oder über E-Mail an schildwach-hexen@web.de!

Die Auslieferung bzw. Abholung der bestellten Apfelbrote erfolgt dann ab 28. November 2020, dem eigentlichen Weihnachtsmarktsamstag! Natürlich werden die bekannten AHA-Vorschriften zu jeder Zeit eingehalten!

Leider können wir Hexen- und Kinderpunsch nicht „to go“ anbieten!

Vereine anderer Orte

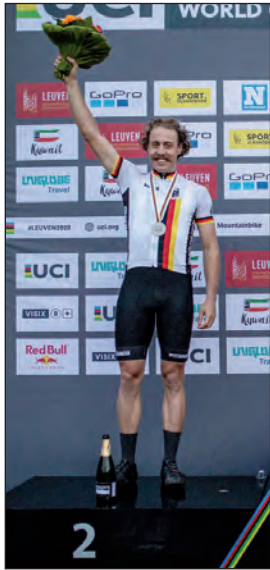
RSV BIKE-RIDERS Remchingen e. V.



WM-Silber für Simon Gegenheimer

Der gebürtige Remchinger Simon Gegenheimer sicherte sich am vergangenen Wochenende im belgischen Leuven bei der Weltmeisterschaft im MTB-Eliminator-Sprint die Silbermedaille.

Bei den Titelkämpfen musste er sich lediglich dem mittlerweile dreifachen Weltmeister Titouan Perrin-Ganier aus Frankreich geschlagen geben. Er schaffte es erneut, seine Leistung genau im richtigen Moment abzurufen und holte sich seine inzwischen vierte WM-Medaille. Dabei war Simon dieses Mal so knapp wie noch nie am Titel. Er führte mehr als die Hälfte des Rennens und präsentierte sich vom Start an sehr souverän im Trikot der Deutschen Nationalmannschaft. „Im ersten Moment hatte ich natürlich gemischte Gefühle. Man trainiert für den großen Traum einmal Weltmeister zu werden, aber eine Silbermedaille ist speziell in diesem nicht einfachen Jahr viel wert für mich, mein Team und auch meine Partner“, so der 31-Jährige. Es war dann auch kein Fahrfehler oder technischer Defekt, sondern einfach ein großartiges und cleveres Überholmanöver, mit welchem der Franzose Perrin-Ganier knapp 200 Meter vor dem Ziel an Simon vorbeizog. Danach war der Stadtkurs sehr eng und ließ keine Gegenattacke mehr zu. Trotzdem ist die Silbermedaille ein großer Erfolg für unser Vereinsmitglied.



Was sonst noch interessiert

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Palliative Beratung, Psychosoziale Begleitung

Terminänderungen:

Die für den 10.11.2020 geplante Mitgliederversammlung wird leider Corona bedingt nicht stattfinden, ebenso die für den 06.11. und 23.11.2020 geplanten „Letzte-Hilfe“-Kurse.

Grundsätzlich ist der ambulante Hospizdienst nach wie vor von 08.00 – 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

SOLAWI Pforzheim Enz

Die Bieterunden finden im Rahmen der Abholungen am Auenhof und beim Kinderschutzbund, per Post oder per E-Mail statt.

Der Stichtag für die erste Bieterunde und damit die Abgabe der Bieterzettel ist Samstag 07.11., für die zweite Bieterunde Samstag 14.11. und für die dritte Bieterunde Samstag 21.11. Bei postalischer Zusendung ist relevant, ob die Bieterzettel bis zum Stichtag eingegangen sind. Über das Ergebnis der jeweiligen Bieterunde wird per E-Mail, Homepage, Facebook und Instagram in der nachfolgenden Woche informiert.

Die Bieterzettel können ab dem kommenden Wochenende an den Abholpunkten - am Auenhof samstags von 9 - 13 Uhr und am Kinderschutzbund freitags von 15:30 - 18:30 Uhr - abgeholt, ausgefüllt und abgegeben werden sowie auf der Homepage heruntergeladen, ausgefüllt und per Post oder per E-Mail zurückgesendet werden.

Die Solawi bietet dieses Jahr zum ersten Mal einen kleinen Ernte-Anteil an! Dieser Anteil umfasst ca. 60% des regulären Gemüse-Anteils und umfasst weniger Gemüsekulturen.

Der Anteil ist ideal für alleinstehende Personen, die nicht jeden Tag selbst kochen oder für Familien, die zur Zeichnung von 2 kleinen Anteilen mehr Gemüse und von gleichen Gemüsekulturen bekommen.

Für das kommende Anbau- und Erntejahr 2021 wird mit einem Durchschnittsbetrag geplant, dem sogenannten Richtwert von 75,- Euro/Monat für den normalen Gemüseanteil bzw. 47,- Euro/Monat für den kleinen Gemüseanteil. Durchschnitt deshalb, weil man beim Zeichnen eines Anteils sowohl darunter als auch darüber liegen darf. Durch die Solidarität der Menschen, die mehr geben, können auch Menschen und Familien mit weniger Einkommen Teil der Solawi-Gemeinschaft sein.

Seit 2017 finanzieren die Mitglieder der Solidarregion Pforzheim Enz e.G. i.G. die Kosten der landwirtschaftlichen Erzeugung von Demeter-Gemüse am Auenhof in Bauschlott. Im Gegenzug erhält die Gemeinschaft einen Anteil an der Ernte. Die Solawi übernimmt damit das Ernterisiko und sichert gleichzeitig die Finanzierung – unabhängig von der zu erwartenden Erntemenge. Für die Gärtnerei am Auenhof bedeutet das ein Stück weit Unabhängigkeit von anderen Vermarktungswegen und eine planbare finanzielle Sicherheit.

Die Solawi-Bieterrunde ist dazu da, um das notwendige Budget für die Gemüseproduktion für das Wirtschaftsjahr 2021 mit allen Kosten zu decken und die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Genossen*innen zu berücksichtigen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich der Solawi-Idee anzuschließen, bei der Bieterunde mitzumachen und sich für 2021 leckeres Demeter-Gemüse aus der Region vom Auenhof zu sichern.

Die Postadresse für den Versand von Bieterzetteln lautet:

Solidarregion Pforzheim Enz e.G.i.G., Tunnelstraße 33, 75172 Pforzheim
E-Mail: kontakt@solawi-pforzheim.de

Website: <https://solawi-pforzheim.de/> oder <https://solidar-region.de/>

Christof Weisenbacher, für die SolidarRegion Pforzheim Enz e.G. i.G.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden, Tel. 0721-23020 • Fax 0721-21970

E-Mail: volker.schutze@volksbund.de • Internet: www.volksbund.de

Öffentliche Haus- und Straßensammlung in Baden-Württemberg wurde verkürzt Sammlung endete schon zum 2. November 2020

Aufgrund des dynamischen, besorgniserregenden Verlaufs der Corona-Pandemie bitten wir die ehrenamtlichen freiwilligen Sammler*innen zur Vermeidung und Reduzierung von Kontakten von der Fortsetzung von Sammlungen, die ein unmittelbares Zusammenwirken mit dem Spender erforderlich machen, insbesondere von Haussammlungen (von Tür zu Tür mit Liste), seit Montag, 2. November 2020, Abstand zu nehmen.

Der Landesverband Baden-Württemberg trägt seiner Verantwortung gegenüber seinen Sammlern*innen und deren Gesundheit Rechnung.

Wir sind sehr dankbar, wenn wir im Laufe der nächsten Wochen durch vereinsinterne bzw. individuelle Spenden oder im Zuge der Durchführung alternativer, kontaktloser Sammlungsmodelle in dieser schwierigen Situation unterstützt werden. Wenn Sie Fragen hierzu haben oder Unterstützung brauchen, sind wir in den Bezirksverbänden Südbaden-Südwürttemberg, Nordwürttemberg und Nordbaden gerne für Sie da. Herzlichen Dank! Bitte bleiben Sie gesund!

Oliver Wasem, Geschäftsführer

Wofür möchtest Du leben?

Online-Fotoworkshop

Im letzten Jahrhundert sind Millionen von jungen Männern in zwei Weltkriege gezogen. Viele ließen sich von Kriegsbegeisterung mittragen und fanden den Tod. Auf der ganzen Welt finden sich Kriegsgräber, auch auf den örtlichen Friedhöfen. Nicht nur Soldaten sind dort beerdigt, sondern auch ZivilistInnen.

Was haben die Einzelnen gedacht, was hat sie bewegt? Es gibt viele recherchierte Biografien. Anhand von einigen werden die Teilnehmenden des Workshops Situationen aus den jeweiligen Leben fotografisch darstellen – und versuchen, einen Bogen zum eigenen Leben zu spannen. Dabei leitet die Frage: „Wofür möchtest Du leben?“

Neben der thematischen Beschäftigung wird es praktische Tipps einer Künstlerin zum Fotografieren und zum Umgang mit der Kamera geben.

Der Onlineworkshop (Zoom) für Jugendliche und junge Erwachsene findet in der Zeit vom 20. November 2020 (16.00 Uhr) bis zum 22. November 2020 (gegen 13.00 Uhr) statt. Kosten: 15,- €.
Veranstalter: YouthAcademy Baden in Kooperation mit dem Volksbund Nordbaden. Anmeldung und weitere Infos unter: Telefon: 0721-9175310 und michaela.maier@ebika.de.

Energie- und Bauberatungszentrum

Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-39713600, Fax 07231-39713019



Nachhaltigkeits-Tipp Oktober:

Lastenfahrrad – die Alternative für nachhaltige Mobilität?

ebz. **In den Großstädten gehören sie seit einigen Jahren zum Alltagsbild, auf dem Land und in den kleineren Städten gelten sie immer noch als Exoten: Die Rede ist von Lastenfahrrädern. Es gibt sie in den verschiedensten Ausführungen - Ladefläche vorne oder hinten, mit oder ohne Elektroantrieb, mit zwei oder drei Rädern, mit Sitzflächen für den Nachwuchs, mit einfacher Box, mit Kühlboxaufsatz.... Sie sind so vielfältig wie die Bedürfnisse ihrer Nutzer und entsprechend finden sich Modelle für fast alle Anwendungsgebiete. Billig sind sie mit ihrem Anschaffungswert im höheren dreistelligen bis meist vierstelligen Bereich nicht. „Der Anschaffungspreis mag auf den ersten Blick hoch erscheinen, aber wenn man vergleicht, was ein neues Auto pro Jahr an Wert verliert, und wie gering die Betriebskosten des Lastenrades im Gegensatz zu denen eines Autos sind, relativiert sich der Preis schnell“, sagt Bastian Wetzke, Mobilitätsmanager für den Regierungsbezirk Karlsruhe beim Kompetenznetz Klima Mobil. Wetzke und seine Frau nutzen bereits seit sechs Jahren ein Lastenfahrrad.**

Der Verkehrssektor ist für einen großen Anteil des emittierten Kohlenstoffdioxids verantwortlich. Die Zulassungszahlen für PKW steigen weiter und damit die klimaschädlichen CO₂-Emissionen. Eine Verkehrswende ist noch nicht in Sicht. Dementsprechend ist unsere Wahl des Fortbewegungsmittels eine wichtige Wahl für den Klimaschutz und das Einhalten des 1,5-Grad-Zieles, welches den menschenverursachten globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius begrenzen soll. Mit dem Übereinkommen von Paris haben fast alle Staaten der Erde unterzeichnet, dass sie durch Maßnahmen zum Einhalten des 1,5-Grad-Zieles beitragen wollen. In der Studie „Verkehrswende für Deutschland – Der Weg zur CO₂-freien Mobilität“ von Greenpeace Deutschland e.V. wird deutlich, dass eine nachhaltige Mobilität durch den Umstieg vom Verbrenner auf das Elektroauto alleine nicht möglich ist. Der Güter- und Personenverkehr muss insgesamt reduziert werden. Dabei spielen die umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad, Bus und Bahn eine wichtige Rolle. Laut Umweltbundesamt entfallen 40 bis 50 % der Autofahrten auf Kurzstrecken von maximal fünf Kilometern. Im Verhältnis zum Autokilometer kann laut Umweltbundesamt mit dem Rad oder zu Fuß 139 Gramm Kohlenstoffdioxid eingespart werden. Gleichzeitig tut man mit der Entscheidung für das Fahrrad der eigenen Gesundheit etwas Gutes, der Lärm im Straßenverkehr und die Feinstaubbelastung werden ebenfalls deutlich reduziert. Doch für einen großen Einkauf, die Fahrt der Kinder in den Kindergarten oder den Transport sperriger Güter, ist ein normales Fahrrad meist nur bedingt geeignet. Seit einigen Jahren findet das Lastenfahrrad immer mehr begeisterte Nutzer. Es stellt auf kurzen Strecken eine praktikable Alternative zum Auto dar und dank Elektroantrieb ist es auch im hügelig bis bergigen Gelände des Enzkreises ohne Probleme einsetzbar. Viele kennen es von der Post. Briefe werden mit dem StreetScooter Pedelec seit etwa fünf Jahren ausgefahren. Pakete kommen oft mit dem StreetScooter Work, dem elektromotorbetriebenen Lieferwagen. Für Unterstützung beim Transport von Lasten kann bei einem Lastenfahrrad ein elektrischer Hilfsmotor sorgen, sodass Elektrolastenfahrräder wie andere Elektrofahrräder bis zu 25 Stundenkilometer fahren können. Für sie gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für nicht motorisierte Fahrräder. Selbst einfache Lastenräder können ein Vielfaches ihres Eigengewichtes transportieren. Je nach Modell können mehr als 200 Kilogramm Zuladung befördert werden. Die Rahmen der Räder sind extrem stabil. Je nach Modell haben sie ausladende Gepäckträger oder teils sehr lange Radstände. Häufig werden Lastenräder zum Gütertransport eingesetzt, im privaten Bereich hingegen werden sie meist in einer Mischform ge-

nutzt – man kann damit auch Kinder transportieren. Eine gute Alternative zum Fahrradanhänger. Auf dem Markt sind zwei- und dreirädrige Modelle zu finden. Sehr beliebt sind die zweirädrigen Modelle, auch einspurige Lastenräder genannt, da sie in ihrem Fahrverhalten normalen Fahrrädern sehr ähneln. Die Transportfläche befindet sich bei einspurigen Lastenrädern im Rahmen. Schwerpunktgünstig sind dabei die häufigen Ausführungen mit der tiefen Ladefläche zwischen Lenker und Vorderrad. Die dreirädrigen Lastenräder, auch zweispurige Lastenräder genannt, haben eine große Transportkiste auf zwei Rädern vor dem Lenker oder hinter dem Sattel. Beim Anfahren unterstützt der Elektromotor bei der Handhabung des beladenen Rades.

Mobilitätsmanager und Familienvater Bastian Wetzke besitzt das Familienlastenrad seit über sechs Jahren. „Unser kleiner Sohn ist früher mit dem Fahrrad gefahren worden, als mit dem Auto. Bei uns ersetzt das Lastenrad im alltäglichen Gebrauch auf den kurzen Wegen ein Auto vollständig“, so Wetzke.

Aufgrund ihrer Klimafreundlichkeit kann der Kauf eines Lastenrades finanziell durch verschiedene Programme gefördert werden. Ob und welche Fördermittel Sie erhalten können, können Sie beim Fördermittelcheck der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft CO₂online (www.co2online.de/foerdermittel/) einsehen. Eine Förderung der Anschaffung eines Lastenrades in Höhe von 30 % (maximal 2500 Euro oder 3000 Euro je nach Förderprogramm) ist meist für Körperschaften des privaten oder öffentlichen Rechts, gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen, Freiberufler und Kommunen möglich. Für den privaten Gebrauch gibt es in den meisten Fällen derzeit keine Fördermöglichkeiten. Eventuell bietet Ihr Energieversorger einen Bonus beim Kauf eines Elektrolastenfahrrades an – nachfragen lohnt sich!

Die Alltagstauglichkeit eines Lastenfahrrades können Sie mit dem VCD-Lastenrad „Senderblitz“ seit September 2019 testen. Der Senderblitz ist kostenlos online für bis zu vier Tage am Stück unter lastenrad-muehlacker.de buchbar und an der Ausleihstation des Kaufhauses Sämann in Mühlacker ausleihbar. Die Anschaffung und Unterhaltung des elektrischen Lastenrades werden durch Spenden finanziert. Zu 30 % ist das einspurige Modell gefördert durch das Land. Nach der Einweisung für den Erstnutzer kann die Fahrt losgehen. Mit dem Senderblitz können Sie problemlos beispielsweise Ihren Großeinkauf bis 100 Kilogramm transportieren oder auch einen Ausflug ins die Natur machen.

Der Nachhaltigkeits-Tipp des ebz ersetzt den bisherigen Energiespar-Tipp.



Mobil mit dem Lastenfahrrad.

Foto: www.r-m.de | pd-f

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

DATENSAMMLUNG STOPPEN

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bewertet die Pläne von Schufa und CRIF Bürgel zur Speicherung von Kundendaten von Strom- und Gaskunden als überflüssig und unzulässig

- Die Verbraucherzentrale kritisiert geplanten branchenweiten Datenpool als Verstoß gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Wettbewerbsrecht
- Am 2. November waren die Pläne Thema im zuständigen Arbeitskreis der Landesdatenschutzbeauftragten

- Die Landesdatenschutzbeauftragten sind nun am Zug und müssen dem einen Riegel vorschieben

Die beiden Auskunfteien Schufa und CRIF Bürgel wollen künftig Daten von Strom- und Gaskunden in einer zentralen Datenbank speichern (E-Pool) und Energieanbietern zur Verfügung stellen. Wechselwillige Kunden könnten es dann schwer haben, einen neuen Anbieter zu finden. Nach Auffassung der Verbraucherzentrale verstößt dieses Ansinnen außerdem gegen die Datenschutzgrundverordnung. Nun sind die Landesdatenschutzbeauftragten gefordert, dem einen Riegel vorzuschieben.

„Für eine solche Datensammlung fehlt nicht nur die rechtliche Grundlage, es besteht auch keine wirtschaftliche Rechtfertigung“, bewertet Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Pläne der beiden Auskunfteien. Stromkunden zahlen in laufenden Verträgen in der Regel monatliche Abschläge, Energieunternehmen gehen keine Kreditrisiken ein. Vor diesem Hintergrund gibt es schlichtweg keine Notwendigkeit, Daten vertragstreuer Kunden zu sammeln und auszuwerten. Eine solche Sammlung wäre zudem auch mit der Datenschutzgrundverordnung nicht vereinbar. Diese sieht vor, dass Daten nur bei einem berechtigten Interesse gesammelt werden dürfen. „Das Sammeln und Auswerten von Daten vertragstreuer Kunden entbehrt jeglicher Rechtfertigung“, so Tausch weiter. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert den Landesdatenschutzbeauftragten auf, sich in Baden-Württemberg und im Kreis der Landesdatenschutzbeauftragten deutlich gegen diese Pläne zu stellen.

Die geplante Datenbank konterkariert außerdem die den Verbraucherinnen und Verbrauchern zustehende und rechtlich festgeschriebene Wechselmöglichkeit. Kunden, die mit Neukundenboni umworben und von Wechselangeboten Gebrauch machen, müssen künftig damit rechnen, dafür abgestraft zu werden. „Mit einer solchen Datenbank können wechselwillige Kunden identifiziert und abgelehnt werden. Es ist entlarvend, dass einerseits um Neukunden mit lukrativen Angeboten gebuhlt wird, diese andererseits abgestraft werden sollen, wenn Sie von diesen Angeboten Gebrauch machen“, kritisiert Tausch. Der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg liegen vermehrt Beschwerden von Verbrauchern vor, deren Wechsel ohne Angabe von Gründen abgelehnt wurde. Auskunfteien und Energieanbieter dürfen damit nicht durchkommen.

KÜNDIGUNG SCHWER GEMACHT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen Mobilcom Debitel erfolgreich

- Verbraucher, die ihren Mobilfunk-Vertrag kündigen, werden oft unter einem Vorwand gebeten, sich nochmals telefonisch wegen der Kündigung beim Anbieter zu melden.
- Diese Gespräche werden nur zur Rückgewinnung von Kunden genutzt, die Kündigung ist auch ohne Bestätigung gültig
- Weil der Anbieter den Eindruck erweckt hatte, für die Kündigung sei der Anruf erforderlich, verklagte die Verbraucherzentrale die Mobilcom Debitel GmbH erfolgreich vor dem Landgericht Kiel (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20)

Der Mobilfunkmarkt ist hart umkämpft: Mit Rabatten und Sonderangeboten buhlen Anbieter um neue, wechselwillige Kunden. Ebenso hartnäckig versuchen die Unternehmen aber auch ihre eigenen Kunden vom Wechsel abzuhalten. Dass es dabei nicht immer mit rechten Mitteln zugeht, zeigt auch ein aktuelles Urteil gegen Mobilcom Debitel. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg war gerichtlich gegen den Anbieter vorgegangen, weil er Verbrauchern vorgaukelte, sie müssten sich telefonisch zurückmelden, um ihren Vertrag wirksam zu kündigen.

Eine Kündigung ist wirksam, sobald sie dem Unternehmen zugeht. „Leider zeigt unsere Beratungserfahrung, dass gerade Mobilfunkanbieter ihre Kunden nach einer Kündigung falsch informieren, um sie in ein Verkaufsgespräch zu drängen“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Masche: Kündigen Verbraucher ihren Vertrag, erhalten sie von ihrem Mobilfunkanbieter ein Schreiben mit der Bitte, sich telefonisch zu melden, weil angeblich noch offene Fragen zur Kündigung bestünden. Eine Bestätigung der Kündigung wird erst nach dem Gespräch in Aussicht gestellt. „Diese Gespräche dienen nur dazu, den Kunden neue Angebote zu machen oder sie im alten Vertrag zu halten,“ weiß Buttler.

KÜNDIGUNGSWUNSCH STATT KÜNDIGUNG

Wie dreist Unternehmen bei der Kundenrückgewinnung vorgehen zeigt unter anderem auch der Fall von Mobilcom Debitel: Obwohl der Verbraucher bei seiner Kündigung explizit geschrieben hatte, dass er vom Unternehmen nicht kontaktiert werden wollte, erhält er wenige Tage später ein Schreiben von Mobilcom mit dem Betreff „Ihr Kündigungswunsch“ und der Bitte, sich wegen offener Fragen zu melden. „Der Verbraucher hat sich die Kündigung nicht ‚gewünscht‘, sondern mit seinem Schreiben an das Unternehmen rechtskräftig gekündigt“, ärgert sich Buttler, „doch genau das wollte Mobilcom scheinbar nicht anerkennen.“ Nachdem Mobilcom nicht auf eine Abmahnung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg reagiert hatte, reichte diese Klage vor dem Landgericht Kiel ein. Erst als der Fall vor Gericht kam, lenkte der Anbieter ein und erkannte sein Verhalten als rechtswidrig an (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20).

Verbrauchern, die nach der Kündigung ihres Mobilfunkvertrags ein solches Schreiben von ihrem Anbieter erhalten, rät Oliver Buttler, nicht – wie gewünscht – den Anbieter anzurufen, sondern schriftlich auf die Kündigung zu bestehen. Wichtig sei es auch, die Kündigung per Einschreiben zu verschicken. So können Verbraucher diese nachweisen, falls der Anbieter später behauptet, dass sich der Vertrag verlängert, weil er keine Kündigung erhalten habe oder diese nicht wirksam sei.

LINKS ZUM THEMA

- Das Urteil im Volltext: www.vz-bw.de/node/52800

Wie geht das mit Chiffre-Anzeigen?

Wer nicht als Inserent einer Anzeige erkannt werden möchte, wählt die Möglichkeit der Chiffre-Anzeige, bei der keine Kontaktdaten wie z.B. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse veröffentlicht werden.

Die Anzeige erhält im Verlag eine Chiffre-Nummer, die sozusagen einem geheimen Briefkasten im Verlag entspricht, in den die eingehenden Antworten eingeworfen werden.

Zuschriften per Brief

Wenn Sie per Brief antworten möchten, sollten Sie außen auf dem Umschlag deutlich die Chiffre-Nummer vermerken, damit Ihr Schreiben vom Verlag nicht geöffnet werden muss, sondern direkt an den Inserenten weitergeleitet werden kann.

Zuschriften per E-Mail

Wenn Sie per Mail antworten möchten, sollten Sie in der Betreffzeile unbedingt die Chiffre-Nummer angeben. Die E-Mail wird entweder an den Empfänger weitergeleitet oder aber ausgedruckt und per Post zugestellt. Bitte geben Sie in der Mail auch eine Telefonnummer an.

Zustellung der eingegangenen Antworten

In der entrichteten Chiffre-Gebühr sind die Kosten für die Verwaltung bzw. Zustellung der Antworten bereits enthalten. Die Zustellung erfolgt mindestens zweimal wöchentlich.

Vertraulichkeit

Die Identität von Inserenten bleibt geheim. Es werden keine Daten Dritten bekannt gemacht, sofern keine richterliche Anordnung vorliegt.

Hund, Katze, Vogel



ZUGELAUFEN? ENTFLOGEN?
ENTLAUFEN? ZUGEFLOGEN?

WIR HELFEN IHNEN!



Mit einer **kostenlosen** Tierhilfeeinzeige im
Mitteilungsblatt Kämpfelbach.

Telefon: 0 72 32-30 30 30 oder Fax 30 30 39